



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 30. Juni 2024** **SpardaRentenPlus**

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
SpardaRentenPlus	6
Anlagepolitik	6
Wertentwicklung in Prozent	6
Geografische Länderaufteilung	7
Wirtschaftliche Aufteilung	7
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	8
Zusammensetzung des Fondsvermögens	8
Veränderung des Fondsvermögens	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	8
Vermögensaufstellung	9
Devisenkurse	9
Erläuterungen zum Bericht per 30. Juni 2024 (Anhang)	10
Prüfungsvermerk	13
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	16
Management und Organisation	19

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Vorwort

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. Juni 2024.

Inflation bleibt Haupttreiber der Rentenmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahrs waren die Themen Inflation und Geldpolitik weiterhin die marktbestimmenden Faktoren an den Rentenmärkten. Die US-Notenbank Fed bewegte sich dabei in einem Umfeld zumeist robuster Wirtschaftsdaten. Gleichzeitig hielt sich die Inflation hartnäckig auf hohem Niveau, allerdings ließ die Dynamik der Preissteigerung in Richtung Jahreswechsel deutlich nach. Die US-Notenbank Fed setzte vor diesem Hintergrund auch im Sommer 2023 auf Zinserhöhungen und hob das Zielband ihrer Fed Funds-Rate in mehreren Schritten auf die Bandbreite von 5,25 bis 5,5 Prozent an. Immer wieder aufkeimende Hoffnungen der Anleger auf ein kommendes Ende des Zinserhöhungszyklus führten zu hohen Marktschwankungen. Die Märkte preisten in den letzten Monaten des Jahres 2023 bereits deutliche Zinssenkungen der US-Notenbank, schon für das erste Quartal 2024, ein.

Im Euroraum erhöhte die Europäische Zentralbank die Leitzinsen zunächst ebenfalls in mehreren Schritten. Im September 2023 lag der Einlagensatz nach insgesamt zehn Zinsschritten in Folge bei nunmehr 4,0 Prozent. Damit war auch im Euroraum das Ende des aktuellen Zinserhöhungszyklus erreicht. Auch hier wurde bereits auf spürbare Zinssenkungen im kommenden Jahr spekuliert. Die Entwicklung der deutschen Bundesanleihen verlief unter erheblichen Schwankungen parallel zum US-Markt.

Die Staatsanleihemärkte starteten mit Verlusten ins neue Jahr. Nach den hohen Kursgewinnen im November und Dezember 2023 fand Anfang 2024 eine Neubewertung statt. Die aufgebauten umfangreichen Zinssenkungserwartungen der Anleger erschienen vor allem mit Blick auf die gute konjunkturelle Entwicklung in den USA als zu ambitioniert. Volkswirte verabschiedeten sich nach und nach von der Erwartung einer sanften Landung der US-Wirtschaft und rechneten nunmehr mit anhaltendem Wachstum. Dies hatte zunächst einen wieder leicht steigenden Inflationsdruck zur Folge. Daraufhin nahm die US-Notenbank eine abwartende Haltung ein. Mögliche Zinssenkungen wurden nach hinten verschoben und wurden auch in geringerem Umfang erwartet. Dies führte entsprechend zu wieder steigenden Renditen.

Die US-Zinsstrukturkurve war im Verlauf des Berichtszeitraums zum Teil deutlich invers. Zehnjährige US-Treasuries bewegten sich renditeseitig unter hohen Schwankungen zwischen rund 3,8 und 5,0 Prozent. Im Oktober 2023 wurde der höchste Stand seit November 2007 erreicht. Zweijährige US-Treasuries überschritten dabei die Marke von 5,2 Prozent. Danach kam es im Zuge der aufkommenden Zinssenkungshoffnungen zu einem deutlichen Renditerückgang. Anfang 2024 kehrte sich die Bewegung wieder um, sodass zweijährige US-Schatzanweisungen im April 2024 wieder die Marke von fünf Prozent übersprangen. Die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen erhöhte sich dabei auf 4,7 Prozent. Seitdem war jedoch wieder eine Entspannung bei der US-Inflationentwicklung zu beobachten. Gegen Ende des Berichtszeitraums fielen einige Konjunkturdaten etwas schwächer aus, was im Juni dann für Kursgewinne sorgte. Die Rendite der Kurzläufer fiel zuletzt unter die Marke von 4,8 Prozent, zehnjährige US-Treasuries rentierten mit 4,4 Prozent. Mit Blick auf das gesamte Berichtsjahr konnten US-Staatsanleihen, abgebildet durch den JP Morgan Global Bond US-Index, um 1,7 Prozent zulegen.

Der Euroraum kann von der wirtschaftlichen Dynamik der USA nur träumen. Bei einigen wichtigen Frühindikatoren gibt es aber erste Anzeichen einer Belebung. Doch trotz der schwächeren Rahmenbedingungen koppelte sich der Euro-Rentenmarkt von den Vorgaben aus Übersee nicht gänzlich ab. Auf der ebenfalls inversen Bund-Kurve stiegen die Renditen in Folge zunehmender Zinserwartungen. Die Zehnjahresrendite handelte recht volatil und kletterte im September 2023 zeitweise in Richtung Drei-Prozent-Marke. Zwischenzeitlich kam es, analog zum US-Markt in Erwartung baldiger Zinssenkungen, zu deutlich rückläufigen Renditen.

Als belastend erwies sich im Mai 2024 der wieder anziehende Inflationsdruck im Euroraum. Dennoch senkte die EZB wie angekündigt ihren Leitzins in einem ersten vorsichtigen Schritt um 25 Basispunkte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Zuletzt deuteten einige Wirtschaftsdaten auf eine Stabilisierung hin und auch der Inflationsdruck könnte wieder leicht zunehmen.

Große Turbulenzen löste im Juni 2024 die Europawahl aus. Vor allem in Deutschland und Frankreich verzeichneten die Rechtspopulisten große Zuwächse. Während das Wahlergebnis in Berlin ohne Konsequenz blieb, sorgte der französische Präsident Emmanuel Macron für einen Paukenschlag: Er löste überraschend das Parlament auf und kündigte Neuwahlen an. Die Nachricht sorgte am Kapitalmarkt für Wirbel. Die Risikoaufschläge für französische Papiere nahmen daher zwischenzeitlich deutlich zu, wahren Bundesanleihen als sicherer Anlagehafen gesucht waren. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, gewannen Euro-Staatsanleihen im Berichtsjahr insgesamt 2,3 Prozent.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war durchgehend rege. Trotz vieler Neuemissionen engten sich die Risikoaufschläge weiter ein. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 6,4 Prozent. Papiere aus den Schwellenländern verzeichneten ebenfalls rückläufige Risikoaufschläge. Der Gesamtmarkt für in US-Dollar und Euro notierte Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) wies, in US-Dollar gerechnet, vor allem durch die starke Aufwärtsbewegung im November und Dezember 2023, einen Zuwachs in Höhe von 9,2 Prozent aus.

Aktienbörsen mit kräftigen Zuwächsen

Nachdem der Aktienmarkt im Frühjahr 2023 noch überwiegend vom starken Kursanstieg einiger weniger Tech-Konzerne getrieben wurde – Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI) – setzte sich im Juli 2023 der positive Trend in der Breite fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zinsängste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September und Oktober hielt der Abwärtstrend an, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge steigender Ölnotierungen und robuster US-Wachstumsdaten kräftig anzogen. Die Unsicherheit nahm im Oktober zu, als der Nahost-Konflikt durch den Überfall der palästinensischen Hamas auf Israel wieder aufflammte. Im November setzte schließlich eine kräftige Erholungsbewegung ein. Deutlich rückläufige Inflationsdaten in den USA, aber auch in Europa, beflügelten sowohl die Renten- als auch die Aktienmärkte.

Die US-Berichtssaison für das Jahr 2023 überraschte positiv. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Microsoft, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. Die Ergebnisse der europäischen Unternehmen fielen hingegen eher gemischt aus. Ähnlich durchwachsen präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpfte hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, aber auch hier hatte die Teuerung nachgelassen.

Die Zentralbanken hielten an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank (EZB) erneut Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Seitdem ließ sie die Zinsen unverändert, in den USA war damit der Zinsgipfel erreicht. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September 2023 angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Ende Oktober stoppte dann aber auch die EZB ihren Zinserhöhungszyklus.

Das Kapitalmarktumfeld hellte sich zu Beginn des Jahres 2024 auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation der Wirtschaft in den Wintermonaten. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum positive Impulse.

Die globalen Aktienmärkte konnten nach einem zunächst eher verhaltenen Jahresauftakt aufgrund der positiven volkswirtschaftlichen Daten aus den USA und den guten Unternehmensberichten per saldo weiter zulegen. Viele Leitindizes verzeichneten neue Allzeithöchststände. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Dabei stachen erneut die Technologiewerte mit überzeugenden Ergebnissen heraus. Allerdings fielen das Bild und auch die Wertentwicklung im ersten Quartal 2024 deutlich differenzierter aus als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April zu einer spürbaren Konsolidierung. Auslöser war wachsende Unsicherheit hinsichtlich der weiteren geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Entsprechend wurden auch die Zinssenkungserwartungen an die US-Notenbank Fed nicht nur gesenkt, sondern auch weiter in die Zukunft verschoben. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Im Mai und Juni setzten die internationalen Börsen ihren Aufwärtstrend aber fort, da sich in den USA die Inflationsdaten erstmals seit langem etwas schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaft hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die erhofften Zinssenkungen durch die Fed.

In Euroraum setzten die Marktteilnehmer nach wie vor darauf, dass die Europäische Zentralbank im Juni eine erste Leitzinssenkung vornehmen würde. Hintergrund war ein anhaltend nachlassender Teuerungsdruck und sich aufhellende Konjunkturdaten. Anfang Juni lieferte die EZB dann erwartungsgemäß ihren ersten Zinsschritt. Danach belastete jedoch der Ausgang der Europawahl die europäischen Börsen. Der Rechtsruck und vor allem die unerwartete Einberufung von Parlamentswahlen in Frankreich führten zu einer regionalen Neuallokation internationaler Investoren. Europäische Aktien wurden reduziert und beendeten dadurch den Juni im Minus.

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im Berichtsjahr erfreuliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index gewann in Lokalwährung 19,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 22,7 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 13,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte um 28,6 Prozent zulegen. In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 11,3 und der deutsche Leitindex DAX 40 12,9 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 19,3 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von 12,7 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der SpardaRentenPlus ist ein Rentenfonds, der sein Vermögen überwiegend in Zielfonds anlegt. Daneben kann der Fonds in Renten und Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen, Festgelder und Derivate investieren. Die vorgenannten Wertpapiere können auch aus dem hochverzinslichen Segment stammen sowie von Emittenten der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) begeben werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Daneben kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds flüssige Mittel halten. Die für den Fonds erworbenen Werte lauten grundsätzlich auf Euro. Ziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der SpardaRentenPlus investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 91 Prozent. Dieser setzte sich vollständig aus Rentenfonds zusammen. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Die im Fonds gehaltenen Rentenfonds investierten ihr Vermögen überwiegend im globalen Raum mit zuletzt 47 Prozent des Rentenvermögens. Weiterhin investierten die Rentenfonds zum Ende der Berichtsperiode in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit 27 Prozent und Europa mit 25 Prozent.

Der SpardaRentenPlus nimmt für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 eine Ausschüttung in Höhe von 0,80 Euro pro Anteil vor.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
1,96	6,66	-2,87	7,21

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

SpardaRentenPlus

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	54,46 %
Deutschland	20,68 %
Irland	14,00 %
Frankreich	2,27 %
Wertpapiervermögen	91,41 %
Bankguthaben	8,64 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,05 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Investmentfondsanteile	91,41 %
Wertpapiervermögen	91,41 %
Bankguthaben	8,64 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	-0,05 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

SpardaRentenPlus

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.06.2022	243,19	2.617	-18,57	92,92
30.06.2023	225,73	2.375	-22,41	95,06
30.06.2024	222,61	2.219	-15,10	100,33

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. Juni 2024

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 215.477.845,70)	203.469.772,81
Bankguthaben	19.235.966,42
Zinsforderungen	217.262,38
Forderungen aus Anteilverkäufen	18.865,04
	222.941.866,65
Verbindlichkeiten aus Anteilrücknahmen	-136.740,01
Sonstige Passiva	-190.661,34
	-327.401,35
Fondsvermögen	222.614.465,30
Umlaufende Anteile	2.218.920,311
Anteilwert	100,33 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	225.728.432,78
Ordentliches Nettoergebnis	752.311,64
Ertrags- und Aufwandsausgleich	55.883,07
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	5.941.051,49
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-21.041.193,44
Realisierte Gewinne	2.099.056,13
Realisierte Verluste	-2.466.490,85
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	2.075.253,93
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	11.814.766,26
Ausschüttung	-2.344.605,71
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	222.614.465,30

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024

	EUR
Erträge aus Investmentanteilen	2.670.067,35
Bankzinsen	417.515,80
Sonstige Erträge	102.971,46
Ertragsausgleich	-139.116,52
Erträge insgesamt	3.051.438,09
Zinsaufwendungen	-537,35
Verwaltungsvergütung	-2.104.672,14
Pauschalgebühr	-222.065,32
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1,98
Veröffentlichungskosten	-867,81
Taxe d'abonnement	-47.018,45
Sonstige Aufwendungen	-7.196,85
Aufwandsausgleich	83.233,45
Aufwendungen insgesamt	-2.299.126,45
Ordentliches Nettoergebnis	752.311,64
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	1.287,00
Laufende Kosten in Prozent ¹⁾	1,75

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.374.637,319
Ausgegebene Anteile	61.837,219
Zurückgenommene Anteile	-217.554,227
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	2.218.920,311

SpardaRentenPlus

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024

ISIN	Wertpapiere		Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
					EUR	
Investmentfondsanteile ²⁾						
Deutschland						
DE000A2DTL86	Aramea Rendite Plus Nachhaltig	EUR	234.600	91,8600	21.550.356,00	9,68
DE000A0ER3P2	Helaba Invest - HI-Renten Emerging Markets-Fonds	EUR	199.000	41,3800	8.234.620,00	3,70
DE000A1JSW48	Monega Danische Covered Bonds	EUR	32.000	90,5000	2.896.000,00	1,30
DE000A2QG231	NordIX Renten Plus	EUR	145.000	92,1500	13.361.750,00	6,00
					46.042.726,00	20,68
Frankreich						
FR0012156347	Lazard Credit Opportunities SICAV	EUR	5.400	934,0000	5.043.600,00	2,27
					5.043.600,00	2,27
Irland						
IE00BYT35D51	Algebris UCITS Funds plc - Algebris Global Credit Opportunities Fund	EUR	44.800	144,0300	6.452.544,00	2,90
IE00B7VSG479	FTGF Brandywine Global Income Optimiser Fund	EUR	74.500	111,7000	8.321.650,00	3,74
IE00BTL1GS46	Nomura Funds Ireland plc - Global Dynamic Bond Fund	EUR	73.700	119,8307	8.831.522,59	3,97
IE00BDSTPS26	PIMCO GIS Emerging Markets Bond ESG Fund	EUR	703.660	10,7200	7.543.235,20	3,39
					31.148.951,79	14,00
Luxemburg						
LU1011993711	abrdrn SICAV I - Frontier Markets Bond Fund	EUR	703.300	14,6773	10.322.545,09	4,64
LU0654799310	Aviva Investors - Emerging Markets Corporate Bond Fund	EUR	88.970	121,1324	10.777.149,63	4,84
LU1164223015	AXA World Funds - Euro Credit Total Return	EUR	113.500	145,1300	16.472.255,00	7,40
LU2199572384	Bluebay Funds - Bluebay Global High Yield Esg Bond Fund	EUR	56.000	105,1100	5.886.160,00	2,64
LU1644441476	Candriam Sustainable - Bond Global High Yield	EUR	5.250	1.167,0200	6.126.855,00	2,75
LU1997181182	DWS Invest ESG Global Corporate Bonds	EUR	53.520	87,6400	4.690.492,80	2,11
LU0895902723	European Specialist Investment Funds - M&G Total Return Credit Investment Fund	EUR	50.000	100,1153	5.005.765,00	2,25
LU0399027886	Flossbach von Storch Bond Opportunities	EUR	110.900	139,5800	15.479.422,00	6,95
LU0351545586	Nordea 1 SICAV - Danish Covered Bond Fund	EUR	127.500	22,5527	2.875.469,25	1,29
LU1082323582	Robeco Capital Growth Funds - Robeco Sustainable Emerging Credits	EUR	46.275	117,6100	5.442.402,75	2,44
LU1063759929	UnilInstitutional Euro Subordinated Bonds	EUR	108.500	98,1800	10.652.530,00	4,79
LU0993947141	UnilInstitutional Global Convertibles Sustainable EUR A	EUR	113.250	123,4100	13.976.182,50	6,28
LU1750111533	Vontobel Fund - Emerging Markets Corporate Bond	EUR	143.800	94,0700	13.527.266,00	6,08
					121.234.495,02	54,46
Investmentfondsanteile					203.469.772,81	91,41
Wertpapiervermögen					203.469.772,81	91,41
Bankguthaben - Kontokorrent					19.235.966,42	8,64
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten					-91.273,93	-0,05
Fondsvermögen in EUR					222.614.465,30	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Juni 2024 in Euro umgerechnet.

US-Amerikanischer Dollar	USD	1	1,0716
--------------------------	-----	---	--------

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

Erläuterungen zum Bericht per 30. Juni 2024 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und, sofern vorhanden, börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. Sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, werden diese zu deren zuletzt festgestellten Rücknahmepreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben und eventuell vorhandene Festgelder werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Fondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die gewichteten Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Soft Commissions

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Sofern vorhanden, enthalten die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat der Fonds SpardaRentenPlus folgende Ausschüttung vorgenommen:

1,00 Euro pro Anteil, Ex-Tag 14.09.2023

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Unterjährige Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios während der Berichtsperiode

Alle unterjährigen Änderungen in der Zusammensetzung des Portfolios des Fonds während der Berichtsperiode sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine hat sich im Februar 2024 zum zweiten Mal gejäht und der russische Präsident Putin lässt aufgrund seiner Rede an die Nation und dem erneuten Wahlsieg bei der Präsidentschaftskandidatur kein Einlenken zur Beendigung des Krieges erkennen. Im Gegenteil deuten Putins Pläne eher auf eine Ausweitung des Krieges auf weiteres Territorium der Ukraine hin. Dieses Vorgehen verschärft die geopolitische Lage weiter und lässt weitere Sanktionspakete der EU, der USA und dem Vereinigten Königreich vermuten. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen weiterhin sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
SpardaRentenPlus

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SpardaRentenPlus (der „Fonds“) zum 30. Juni 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. Juni 2024;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 24. September 2024

Andreas Drossel

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 10,41 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.708.597.435,25 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment-Ansatz.

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2023 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2023)

Personalbestand		81
Feste Vergütung	EUR	6.900.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.400.000,00
Gesamtvergütung	EUR	8.300.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		14
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	3.000.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2023)

Personalbestand		516
Feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Gesamtvergütung	EUR	71.700.000,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2023)

Personalbestand		370
Feste Vergütung	EUR	38.000.000,00
Variable Vergütung	EUR	20.800.000,00
Gesamtvergütung	EUR	58.800.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2023): 136 UCITS und 33 AIFs

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den SpardaRentenPlus

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure:	EUR	0,00
Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften: nicht zutreffend		
Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird	EUR	0,00
Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: nicht zutreffend		
Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	0,00

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten
nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung
nicht zutreffend

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2023:
Euro 390,228 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK (bis zum 31.05.2024)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Klaus BOLLMANN (ab dem 01.06.2024)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Kai NEMEC (ab dem 01.06.2024)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Harald RIEGER (ab dem 01.04.2024)
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Dr. Carsten FISCHER (bis zum 31.03.2024)
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG

Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

Platz der Republik

D-60265 Frankfurt am Main

Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Nachhaltigkeit Union	UniInstitutional Basic Emerging Markets - in Liquidation
Commodities-Invest	UniInstitutional Basic Global Corporates HY - in Liquidation
FairWorldFonds	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
Global Credit Sustainable	UniInstitutional Commodities Select
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional Convertibles Protect
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional Corporate Bonds 1-3 years Sustainable
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional EM Corporate Bonds
PE-Invest SICAV	UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional EM Sovereign Bonds
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Equities Market Neutral
TraditionsFonds 1872	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional European Bonds & Equities
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional European Bonds: Diversified
UniAsia	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
UniAsiaPacific	UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniAusschüttung	UniInstitutional European Equities Concentrated
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniDividendenAss	UniInstitutional Global Convertibles
UniDuoInvest 1	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
UniDuoInvest 2	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniDuoInvest 3	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniDuoInvest 4	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Global Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniEM Fernost	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniEM Global	UniInstitutional High Yield Bonds
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniEuroAnleihen	UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
UniEuroKapital	UniInstitutional SDG Equities
UniEuroKapital Corporates	UniInstitutional Short Term Credit
UniEuroKapital -net-	UniInstitutional Structured Credit
UniEuropa	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuropa Mid&Small Caps	UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniEuropaRenta	UniMarktführer
UniEuroRenta Corporates	UniNachhaltig Aktien Dividende
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniNachhaltig Aktien Europa
UniEuroRenta Real Zins	UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027	UniNachhaltig Aktien Wasser
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2027 II	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028	UniOpti4
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2028 II	UniPrivatmarkt Infrastruktur ELTIF
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029	UniProfiAnlage (2024)
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2029 II	UniProfiAnlage (2025)
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030	UniProfiAnlage (2027)
UniEuroRenta Unternehmensanleihen 2030 II	UniRak Emerging Markets
UniFavorit: Aktien Europa	UniRak Nachhaltig
UniFavorit: Renten	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGarantTop: Europa II (2025)	UniRent Kurz URA
UniGarantTop: Europa III (2025)	UniRent Mündel
UniGlobal Dividende	UniRenta Corporates
UniGlobal II	UniRenta EmergingMarkets
UniIndustrie 4.0	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRentEuro Mix

UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniStruktur
UniThemen Aktien
UniThemen Defensiv
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
privatkunden.union-investment.de